

22. Mai 2026

MITWIRKUNG SPITALAREAL SURSEE

PROTOKOLL MITWIRKUNG QUARTIERBEVÖLKERUNG





IMPRESSUM

Auftrag:	Mitwirkung Spitalareal Sursee
Auftraggeberin:	Kanton Luzern Dienststelle Immobilien Portfoliomanagement Stadthofstrasse 4 6002 Luzern vertreten durch: Pierluigi Cannoletta
Auftragnehmerin:	ZEITRAUM Planungen AG Hirschmattstrasse 25 6003 Luzern vertreten durch: Daniel Kaufmann, Rahel Zängerle
Dateiname:	sur_Mitwirkung Spitalareal Sursee_Protokoll_260522.docx



INHALTSVERZEICHNIS

1. Ausgangslage	4
2. Ablauf und Inhalt	5
2.1 Inputreferate	5
2.2 Workshop.....	7
3. Fazit.....	8
3.1 Spitalareal heute.....	8
3.2 Schwerpunktthemen	9
4. Weiteres Vorgehen	11
5. Impressionen	11
6. Dokumentation.....	13

1. AUSGANGSLAGE

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) in Sursee muss erneuert werden. Im Rahmen einer umfassenden Standortevaluation wurde die Schwyzermatt in der Gemeinde Schenkon als optimaler Standort für den Neubau des LUKS Sursee bestimmt. Gleichzeitig wird auch das Pflegezentrum Seeblick von Sursee nach Schenkon verlegt. Die Planung der Neubauten ist im Gange; die Inbetriebnahme ist bis Ende 2033 vorgesehen.

Mit dem Umzug wird das heutige Spitalareal in Sursee ab 2034 frei. Für die Stadt Sursee eröffnet sich damit eine einmalige Chance: Das grosszügige, zentral gelegene Areal mit Seesicht kann zu einem attraktiven neuen Quartier entwickelt werden. Das Areal umfasst rund 47'500 m². Davon befinden sich etwa 43'200 m² im Eigentum des Kantons Luzern und rund 4'300 m² im Eigentum der Stadt Sursee.



Abb.: Blick über das Spitalareal, den Sempachersee und die Alpen (Quelle: Kanton LU)

Der Kanton Luzern und die Stadt Sursee arbeiten partnerschaftlich zusammen und legen grossen Wert auf einen transparenten Planungsprozess. Zur Förderung der Akzeptanz und zur Sicherstellung der ortsverträglichen Entwicklung werden die Bevölkerung regelmässig informiert, zentrale Anspruchsgruppen einbezogen und die Quartierbevölkerung aktiv zur Mitwirkung eingeladen.

Die Arealentwicklung erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren: Bis im Frühling 2026 wurden Grundlagen- und Vorbereitungsarbeiten durchgeführt und die Quartierbevölkerung zur Mitwirkung eingeladen. Im Rahmen der Mitwirkungsveranstaltung konnten Wünsche und Ideen eingebracht werden. Basierend auf den Grundlagenarbeiten und dem Ergebnis der Mitwirkung folgt die Testplanung. Die Testplanung dient dazu, ein tragfähiges Konzept für Bebauung, Freiraum, Erschliessung und Nutzung zu entwickeln. Anschliessend folgt die Umzonung, da das Areal derzeit grossmehrheitlich in der Zone für öffentliche Zwecke liegt. Basierend auf dem Konzept der Testplanung erfolgen die Arealentwicklung (ggf. mit Sondernutzungsplanungen) und Wettbewerbe in Etappen bis zur schrittweisen Realisierung der Bauprojekte.



2. ABLAUF UND INHALT

Die Mitwirkungsveranstaltung fand am Abend des 10. März 2025 im Mehrzwecksaal der Stadthalle Sursee statt. Eingeladen waren die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Eigentümerschaften im Quartier, da sie die Lage vor Ort bestens kennen und unmittelbar von der geplanten Entwicklung betroffen sind. Rund 160 Personen sind der Einladung gefolgt und haben an der Mitwirkung teilgenommen.

Der Ablauf der Veranstaltung gliederte sich in zwei Teile: Der erste Teil beinhaltete Inputreferate, der zweite Teil bestand aus Workshops in Form von moderierten Gruppendiskussionen.

2.1 INPUTREFERATE

Im Rahmen der Inputreferate erläuterte Regierungsrat Reto Wyss, Vorsteher des Finanzdepartements, die Ausgangslage sowie den Ablauf der Arealentwicklung. Stadtrat Romeo Venetz, zuständig für das Ressort Bau und Umwelt, erklärte die Bedeutung und Zielsetzungen des Projekts für die Stadt und ging dabei auch auf die unterschiedlichen Rollen ein, die die Stadt in diesem Prozess wahrnimmt – als Grundeigentümerin, als zuständige Instanz für die Ortsplanung sowie als Bewilligungsbehörde. Anschliessend ging Daniel Kaufmann vom Büro ZEITRAUM Planungen AG und zuständig für die Verfahrensbegleitung und Projektleitung des Spitalareals Sursee detailliert auf die einzelnen Bearbeitungsphasen bis zur Realisierung der ersten Etappe ab 2034 ein. Detaillierte Informationen zu den Inputreferaten können der Präsentation entnommen werden (vgl. Präsentation, Seite 1 – 28).

Das Vorgehen der Mitwirkung sowie die Aufgabenstellung wurden durch Rahel Zängerle, ZEITRAUM Planungen AG, erläutert. Die Mitwirkungsveranstaltung ist Teil der Grundlagen- und Vorbereitungsarbeiten für die Testplanung. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse fliessen als Grundlage in die Testplanung ein und werden zu Beginn des Verfahrens im Rahmen einer Ergebnisveranstaltung präsentiert. Nach Abschluss der Testplanung werden die Ergebnisse öffentlich ausgestellt; dazu sind sowohl die Teilnehmenden der heutigen Mitwirkungsveranstaltung als auch die interessierte Bevölkerung eingeladen (vgl. Präsentation, Seite 29 – 45).

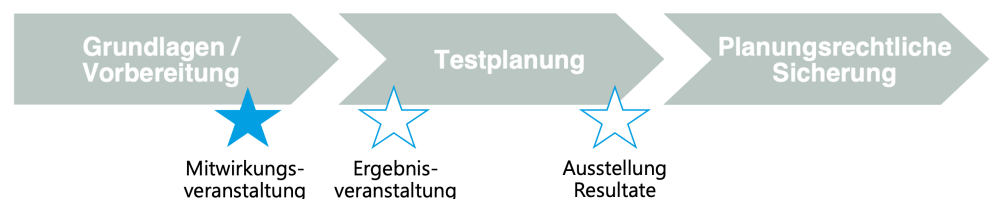


Abb.: Vorgehen (Quelle: ZEITRAUM Planungen AG)



3. FAZIT

3.1 SPITALAREAL HEUTE

Die zentralen Erkenntnisse aus der ersten Diskussionsrunde zur Situationsanalyse des heutigen Spitalareals sind folgend zusammengefasst.

WOW – Stärken, positive Merkmale

Die ruhige und grüne Umgebung auf dem heutigen Spitalareal wird besonders positiv wahrgenommen. Viele Rückmeldungen heben die gute Erreichbarkeit sowie die ausgewogene Mischung aus Natur, Begegnungsorten und bestehenden Angeboten auf dem Areal hervor. Das Spitalareal wirkt für viele Menschen identitätsstiftend und bietet Potenzial für ein lebendiges, generationenübergreifendes Umfeld mit hoher Aufenthaltsqualität und einem starken Bezug zur Region.

CIAO – Schwächen, negative Merkmale

Kritisch gesehen werden aktuell vor allem die teilweise unübersichtliche Gestaltung und die wenig einladenden Aussenräume. Mehrfach genannt werden fehlende qualitätsvolle Begegnungsorte, wenig Leben ausserhalb des Spitalbetriebs sowie die Dominanz von Verkehr und Parkierung. Zudem entsteht stellenweise der Eindruck eines funktionalen, aber wenig attraktiven Gesamtbildes, das noch zu wenig Orientierung, Aufenthaltsqualität und emotionale Identifikation ermöglicht.

Weitere Anmerkungen und Hinweise

In den Unterlagen zeigt sich der Wunsch nach einer offenen, modernen und nachhaltig entwickelten Nutzung des Spitalareals. Wichtig sind den Beteiligten attraktive Grün- und Freiräume, sichere Wege für Fuss- und Veloverkehr sowie Orte für Begegnung, Gesundheit und Gemeinschaft. Gleichzeitig besteht der Wunsch, bestehende Qualitäten zu bewahren und die zukünftige Entwicklung sorgfältig, etappenweise und im Dialog mit der Bevölkerung umzusetzen.



3.2 SCHWERPUNKTTHEMEN

Die Erkenntnisse zu den vier Schwerpunktthemen Nutzung, Identität und Städtebau, Frei- und Aussenraum, Verkehr und Mobilität sind folgend zusammengefasst.

Nutzung

Viele Rückmeldungen betonen die Chance, ein lebendiges Quartier mit vielfältigen Nutzungen wie Wohnen, Dienstleistungen, Gemeinschaftsangeboten, Freizeit oder Bildung zu entwickeln. Wichtig ist dabei eine gute Durchmischung mit öffentlichen und generationenübergreifenden Angeboten. Zudem werden attraktive Zwischennutzungen gewünscht, beispielsweise kulturelle Angebote, Gastronomie oder temporäre Begegnungsorte, um das Areal zu beleben und zugänglich zu machen. Das Areal soll künftig offen, belebt und als attraktiver Ort für die Bevölkerung wahrgenommen werden.

Identität und Städtebau

Die Rückmeldungen verdeutlichen den Wunsch nach einer starken Identität des Spitalareals mit hoher Wiedererkennbarkeit und Bezug zur Umgebung. Geschätzt werden bestehende Qualitäten wie die Lage, die Grünräume und die Einbettung ins Quartier. Gleichzeitig besteht Verbesserungspotenzial bei der architektonischen Gestaltung und Orientierung. Das Areal soll künftig offener, einladender und städtebaulich besser vernetzt wirken sowie einen zeitgemässen und identitätsstiftenden Charakter erhalten.

Frei- und Aussenraum

Die Frei- und Aussenräume werden als zentrales Potenzial des Areals wahrgenommen. Besonders geschätzt werden Grünflächen, ruhige Aufenthaltsorte und bestehende Naturqualitäten. Bestehende Grünstrukturen wie der Lungholz-Spielplatz werden als wertvolle Qualitäten des Areals genannt. Gleichzeitig wünschen sich viele Personen attraktivere Begegnungsorte, bessere Aufenthaltsqualität sowie mehr Sitzmöglichkeiten, Schatten und Begrünung. Die Aussenräume sollen künftig Orte für Begegnung, Bewegung, Erholung und gemeinschaftliche Aktivitäten bieten und damit das soziale Leben auf dem Areal aktiv fördern.

Verkehr und Mobilität

Die Rückmeldungen zum Thema Verkehr und Mobilität zeigen, dass die gute Erreichbarkeit des Areals grundsätzlich geschätzt wird, insbesondere durch den öffentlichen Verkehr. Gleichzeitig wünschen sich viele Teilnehmende sichere und attraktive Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr sowie eine bessere Orientierung auf dem Areal. Bei der zukünftigen Entwicklung wird eine Reduktion des motorisierten Verkehrs und eine



sorgfältigere Gestaltung der Verkehrsflächen angestrebt. Auch die heutige Parkierungssituation wird kritisch hinterfragt – insbesondere bezüglich Flächenbedarf, Anordnung und Wirkung auf die Aufenthaltsqualität des Areals.

Umgang mit bestehenden Gebäuden

Weiter zeigt sich über alle Themenbereiche hinweg der Wunsch nach einem sorgfältigen und ressourcenschonenden Umgang mit den bestehenden Gebäuden und Strukturen des Areals. Bestehende Bauten werden teilweise als identitätsstiftend und grundsätzlich weiter nutzbar wahrgenommen, gleichzeitig besteht Offenheit für Veränderungen und neue bauliche Ergänzungen. Höhere Gebäude wie das bestehende Spitalgebäude werden unterschiedlich beurteilt: Während gewisse Stimmen darin eine Chance für Verdichtung und Identität sehen, bestehen auch Bedenken hinsichtlich der Einordnung, Massstäblichkeit und Auswirkungen auf das Landschaftsbild sowie die Aufenthaltsqualität. Insgesamt wird eine ortsverträgliche und qualitätsvolle Entwicklung erwartet.

4. WEITERES VORGEHEN

Von April bis Juli 2026 wird die Testplanung vorbereitet, das Beurteilungsgremium sowie die Teams zusammengestellt und das Programm inklusive Aufgabenstellung erarbeitet. Die Aufgabenstellung wird dabei gemeinsam vom Kanton Luzern, der Stadt Sursee sowie dem Begleitgremium der Testplanung formuliert. Die Inputs aus der Mitwirkung fließen – wo sinnvoll und zielführend – in die Aufgabenstellung ein.

Am **19. August 2026** findet im **Pfarrzentrum Sursee** die **Ergebnisveranstaltung** statt, zu der alle Teilnehmenden der Mitwirkungsveranstaltung eingeladen sind. Dabei wird aufgezeigt, welche Anliegen und Eingaben aus der Mitwirkung in die Testplanung eingeflossen sind und in welcher Form diese berücksichtigt wurden.

Die Startveranstaltung für die Bearbeitungsteams der Testplanung findet Ende September 2026 statt. Anschliessend bearbeiten die Teams die Aufgabenstellung bis Anfang 2027. Die Ergebnisse der Testplanung werden voraussichtlich im Frühling / Sommer 2027 im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

5. IMPRESSIONEN







6. DOKUMENTATION

Fotos der Plakate:

- Spitalareal heute: Tisch 1 – 16
- Schwerpunktthema Nutzung: Tisch 1 – 4
- Schwerpunktthema Identität und Städtebau: Tisch 5 – 8
- Schwerpunktthema Frei- und Aussenraum: Tisch 9 – 12
- Schwerpunktthema Verkehr und Mobilität: Tisch 13 – 16
- Weitere Hinweise und Ergänzungen

[illegible]

Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!

Qualität
Guter ÖV-Ausschluss

- Dachterrasse Spital Verein
- Guter ÖV-Ausschluss
- Sicherheit hoch
- Lungwurz - Spielplatz
- Tétanque
- 30er - Zone
- Café Koller
- Wo ist der Tilmann-Laden?
- Schlittel-Hoger

Viel
Grün!
See-Nähe



CIAO

Das mag ich momentan
nicht so sehr.

Verkehr

- 30er - Zone
- Bus, der durch Frieslinch
fährt => Autos müssen auf
Trottoir ausweichen

HELIKOPTER
SIRENE



Weitere Anmerkungen
und Hinweise

Was
kannst du?
- leistung?
- bezahlt?
- wohnen?

STANDORT
NATEL-ANTENNE
FREIFUNG
in der Planung

KEIN
FREIFUNG
in der Planung

PLANUNGS- SICHERHEIT
BEGRENZUNGS-
RÄUME
mit Spielplatz

BAU-
LÄRM

SPORT-
STRUKTUR
KLOSK
LADEN



ZEITRAUM PLANUNGEN AG



KANTON
LUZERN

SPITALAREAL
SURSEE

Spitalareal heute



Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!

Spielplatz
(etwas für
Kinder)
Wiese
Sandkasten

grünfläche
seehäuser-
strasse

next-
bike /
mobility

Bäckerei

grüner
Fleck
(Roman-
Barri)

Ruhe

(Wald,
Vogel)

Spazierweg
(Antike)

Freizeit-
fläche

Kindergarten

Begegnungs-
zone
Spitalareal
Lebendig

Weg vom
See zu
Pflegeheim

Kindergarten

Demenz-
abteilung
gelingen

Bushalte-
stelle /
ÖV

Zugang
8. Stock

Spital
öffentlich

Handelszone
Loft

Lebens-
qualität
für Kranke /
ältere Menschen

'habbar'
nicht anonym

NAS
passiert
mit
Notspital?
(Militärspital)



CIAO

Das mag ich momentan
nicht so sehr.

offene
Parkplätze,
Parkhaus
(mühsam)

Spital-
strasse

Personal-
häuser
(Fremdkörper
Silos, viel
Glas)

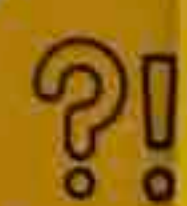
Höhe
Spital-
gebäude

gebäude
Spital /
Pflegeheim

zunehmende
Verkehr

verschachtelt
(baulich)

Bauphasen
Baulärm
Verkehr u.
Bauzeit



Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!

- Natur → Naherholung
- öV Anbindung
- ~~Wohn~~ Café Koller - Einkaufsmöglichkeit
- Grünflächen erhalten - neuverteilen
Neuanordnen
- Begegnungsmöglichkeiten wie
z.B. Längholz Spielplatz
- Durchwegung direkt zum See
- Baumbestand erhalten
- Öffentlich zugängliche Orte,
Plätze
- Abend, Wochenende sehr ruhiges
Quartier



CIAO

Das mag ich momentan
nicht so sehr.

- Betonblock
- viele Parkplätze (oberirdisch)
- extreme Dichte Block Sattel
keine "Durchsicht" Richtung See
'Wand' / 'Mauer'
- Heli Landeplatz
- Bettenhaus weg - nicht schön
- Schleichverkehr vermehrt
Durchgangsverkehr
- kein Hochhaus

Weitere Anmerkungen
und Hinweise



- Grundsatzfrage wie dicht will man bauen. | Überbauungsziffer
- Seeblick Frage Erhalt → 'Wiedererkennungseffekt'
- gute Eingliederung

Spitalareal heute



ZEITRAUM PLANUNGEN AG



KANTON
LUZERN

SPITALAREAL
SURSEE

Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!

- LAGE / AUSSICHT
- SPIELPLATZ IM QUARTIER
- KOLLER (EINKAUFSMÖGLICHKEIT)
- KL. MIGROS
- SPAZIERWEG MIT SEEANSCHLUSS
- HÖHE SPITALBAU
 ↳ MAN IST GEWOHNT DARAN
- ~~PFLEGEHEIM~~ SEEBLICK
- POSTAUTO
- NATURNAH



CIAO

Das mag ich momentan
nicht so sehr.

- SPITALBAU ARCHITEKTUR
- VERKEHR ZELLMOOSSTR.



Weitere Anmerkungen
und Hinweise

- BEIBEHALTEN BESTEHENDER ZONEN
 NACHBARSCHAFT

Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!

- Lage / Aussicht / Natur
- Seesicht + Nähe zum See
- Grünflächen
- ÖV-Anschluss
- Naherholungsgebiet
- Synergie Spital + Pflegeheim
- Spitalkapelle wird genutzt
↳ auch von Externen

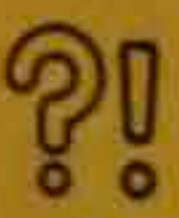


CIAO

Das mag ich momentan
nicht so sehr.

- Verkehrssituation verbesserungswürdig
- Hochhaus + Parkhaus
- Zunahme Ambulanz
- Wegbeschreibung am Areal
- Fusswege am Areal fehlen

Weitere Anmerkungen und Hinweise



- Villa Kost integrieren?
- Gewerbe EG → wo? wie viele? welche Art?
- Verkehrskonzept
- Nachnutzung Kapelle?
- Fusswege am Areal

Spitalareal heute



ZEITRAUM PLANUNGEN AG



KANTON
LUZERN

SPITALAREAL
SURSEE

Spitalareal heute



Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!

Parkplätze

Ruhe
& gute
luft

Wohnqualität
(schnell am
See)

Aussicht

(Ausbau)
ÖV-erschließung

Grünraum



CIAO

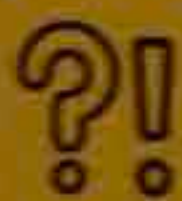
Das mag ich momentan
nicht so sehr.

Verkehr
→ was passiert?
(heute zu
viel)

30er
Zone
bei Hauptstr.
nach Baracke

ferierte
EV-Verbindungen
spätabends +
frühmorgens

"e-Mobilität" (LV)
entlang des
Sees



Weitere Anmerkungen
und Hinweise

Spitalareal heute



Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!

gut, dass Verkeller oben bei
Spitalstr. ist + bleibt – Parkhaus/PP
Roof-top-Bar – Aussichtspunkt oben
im Hochhaus – auch Richtung
Städtli → wandern
Garten/Natur → erhalten
alles ist öffentlich + durchlässig
super ÖV-Anbindung
Lungholz-Spielplatz = Oase
Spital an diesem Ort! ist super
"Gipfelweg" siehe Plan



CIAO

Das mag ich momentan
nicht so sehr.

Campus Bus fährt zu schnell
Schade, dass Sa./So. Bus nur alle
Stunde beim Spital

Weitere Anmerkungen
und Hinweise



ein Café in der Rooftop-Bar wäre schön
Wo gehen die Kinder (die zusätzlichen) in Schule + KG?
Z.T. weiss man nicht, das Verbindung zum See öffentlich ist
Die Personalhäuser sollten nur gebaut werden, weil sie kaum PP haben.
Verpflegungsmöglichkeit für zukünftige Alterswohnungen

Spitalareal heute



Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!

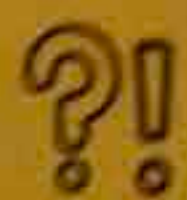
- Lage
- hohe FussgängerInnenattraktivität
- ÖV-Anschlüsse
- ruhig, verkehrsarm, gute Verkehrsführung
- Bezüge zur naturnahen Landschaft & Weiher
- Spielplätze
- Medizin Versorgungsangebote
- Altersheim / Pflegeheim idealer Standort
- öffentliche Zugänglichkeit
- Einkauf / Café Keller
- Aktueller Spitalstandort beibehalten



CIAO

Das mag ich momentan
nicht so sehr.

- Geschwindigkeit bei Ein-
haltung T30 (Bus, LKW)
- banliches Flickwerk
- Parkhaus Spital wird nicht genutzt

Weitere Anmerkungen
und Hinweise

- Konsumationsmöglichkeiten?
- Altersdurchschnitt?
- eigene Fährung: sonntags 250 Fussgänger pro Stunde auf See-
häuserstrasse
- Fähr

Spitalareal heute



Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!

LAGE

AUSSICHT

RUHE

GRÜNANTEIL



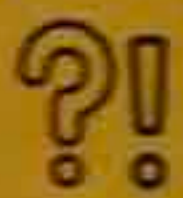
CIAO

Das mag ich momentan
nicht so sehr.

LANGE SCHULWEGE

KRÄHEN

ZU GROSSER SOLITÄR

Weitere Anmerkungen
und Hinweise

KITA

SPIELPLÄTZE

GUTE DURCHWEGUNG

KEINE HOCHHÄUSER

Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!

- Lebendiges Quartier
- ÖV-Anschluss
- Cafe Koller
- Öffentliche Wege
- Grünraum, See
- Lage, Aussicht
- Personalhäuser

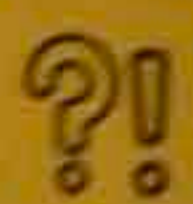


CIAO

Das mag ich momentan
nicht so sehr.

- ~~ÖV-Anschliessung~~
(Ger. Kapazität) volle Busse
in Stosszeiten
- Schleichweg für
Durchgangsverkehr
- Parkflächen
- Bettentrakt

Weitere Anmerkungen
und Hinweise



- Ehem. Kindergarten Lungholz sollte die
heutige Nutzung erhalten !!!
- Familientfreundlich

Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!

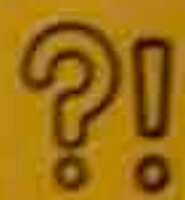
- Lage / Standort
- öffentliche Terasse (gratis)
- Spielplatz Lungholz → Quartiertreffpunkt
- Kapelle → aktuell grosse Nutzung
- wenig aber schöner Baumbestand
- gute ÖV-Anbindung



CIAO

Das mag ich momentan
nicht so sehr.

- Parkplätze war früher Fussballplatz
- offene Parkflächen
- chaotische Baustruktur
- heutige Grünflächen für öffentliche Nutzung unbrauchbar
- Fussweg durchs Areal richtung See nicht attraktiv



Weitere Anmerkungen
und Hinweise

Spitalareal heute



Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir aktuell super!

Nachbarschaft ⊕

Natur ⊕

Spielplatz
Lungholz
als Treffpunkt ⊕

Nähe zum See
Natur ⊕

Fusswege
durchs Areal ⊕

Aussicht ⊕

ÖV ⊕

Spitalterrasse ⊕

Bäume ⊕

Kapelle ⊕



CIAO

Das mag ich momentan nicht so sehr.

mot. Verkehr ⊖

gebäude nicht schöner ⊖

Durchgangsverkehr ⊖

zuwenig Treffpunkt
+ Kinder/Polizei
+ Spaziergänger
+ nicht bekannt
denen einige

Parkplätze ⊖

Nichts für Jugendliche ⊖



?!

Weitere Anmerkungen und Hinweise

⊖ Fehlende Durchdringung
keit viel Areal
(z.B. Fußweg)

generationen park

50 Jahre alt
im Zentrum
des Orts

Spitalareal heute



Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!

Aussicht + Lage
Nähe zur Naherholung
guter Anschluss ÖV
ruhige Zone (Gebiet)
Freifläche / Tiere
Spitalgebäude
Spielplatz
Aussichtsterrasse
geringe Dichte



CIAO

Das mag ich momentan
nicht so sehr.

Spitalgebäude
Parkplätze / Verkehr
„geschlossenes“ Areal

Weitere Anmerkungen
und Hinweise

ehemaliger Kindergarten positiv

- ① Quartierzentrum (Begegnung / Einkaufen)
- ② Restaurant mit Aussicht
Grundeigentum zu Stadt - keine Spekulation
Weitergabe im Baurecht
gute Integration / Teil des Quartiers
- ③ Zwischennutzung Fussballplatz

Spitalareal heute



Spitalareal heute



WOW

Das gefällt mir
aktuell super!Naherholung
zone in
der NäheSicht
auf
Berge & SeeVerkehrs-
beruhigte
ZellumgebungGrünfläche
Zellumgebung/
StrSternen-
himmel

Bäume

Dachterrasse

Top Lage der
Spitalumgebung
→ bei schwieriger
Personalsuche
ein Vorteil

Mobilität

Parkanlage

ö.v. Verbindung

Weitere Anforderungen
und HinweiseEinkauf
möglich-
keiten
unnötigMehr
Velos
statt AutosQuartier
Café/Beizzuerst
Verkehr
bis zur
Autobahn
regeln, bevor
Weg. planenExklusiven
Wohnraum
schaffen,
bringt gute
Steuerzahlerdie Personalhäuser
sollen das
Neuen nach
Bauhöhe nicht
stören

CIAO

Das mag ich momentan
nicht so sehr.- Parkplätze
- VerkehrHelikopter-
Lärm

Hochhaus

fehlende
Vernetzung der
GrünflächenAutobahn-
LärmHandy-
Anlage
für mehr
als Quarthier
braucht

viel Beton

fehlende
VelowegeLichter-
Meer
in der
Nacht2100
Auto
täglichAnlieferung
SpitalBuslinie
durch
Frieslirain-Hr.
→ gefährliche
Situation

Spitalareal heute



Tisch 1

Ateliers
Sitzbank
Offenes Quartier
vernetzt
keine
gesonderte
einrichtung
1:1
Hofhof
Schwimmbad
Gymnastik
Fitnessraum
Kaffee
Jugendtreff
Sozial
durchaus
Heizung
Restaurant
Kino
Spielplatz
Frage: wo?
attraktive
Fest- und
Veranstaltung
öffentliche
Nutzungen
Kita
Gemeinschafts-
gärten
Hobbyräume
Grillplatz
Tierecke
Naturbeobachtung
Areal gut
ausnutzen, es
braucht Luft!
Spielraum /
Gartenraum
Gemeinschafts-
räume
Park
Wohnformen

Welche Wohnform können Sie sich auf dem Areal vorstellen?

WG
Neue Wohnformen
→ Gemeinschafts-
räume
Generation
übergreifend
wohnen
Verschiedene
Größen
1-Fam
bis
6-Fam
Atmosphäre
und
Eigenheit
Altersübergreifend

was sind mögliche Zwischennutzungen - und wo könnten diese verortet werden?
(auf Plan einzeichnen)

Jugendtreff
Fruchtbar 2.0
Jugendtreff
Fussballplatz
Mini-Golf
Jugendtreff

Welche weiteren Wünsche und Anliegen haben Sie zum Thema Nutzung?

Wie hoch
soll
Haus sein?
Park Café
Keller
Festsaal
Wärmepumpe
Sonnenschutz?
Floriermarkt
Land im
Bauernhof?
Land soll
möglichst für
Stadt +
Kontaktsplatz
Mobility
Seeufer
schön machen
→ zu wenig
Luft
Zoo Fort
TRAUM PLANUNGEN AG
KAL
LUZERN
SOLSEL
REAL

Schwerpunktthema 1: Nutzung



Schwerpunktthema 1: Nutzung



Welche Angebote (Nutzungen) fehlen heute im Quartier und wären in Zukunft wünschenswert?

KITA **Grasstöckig** **Loggiaflächen** **Kittelsraum** **3-fach-Turnhallen** **Apothete** **Restaurant** **Quartierladen** **Begegnungsraum** **Roof Top Restaurant** **ohne MIV** **alle Autos unter Boden** **BUS ÖV** **Physiother.** **Bistro** **Surfer** **Hausärzte Praxis**

Welche Wohnform können Sie sich auf dem Areal vorstellen?

mehr generationen **klass. Familienvohnung** **Schule** **Schulraum** **REWA** **Alten-WG** **noch Bedarf** **Notwendiges** **Mahlzeiten** **Betreutes Wohnen**

Was sind mögliche Zwischennutzungen - und wo könnten diese verortet werden?
(auf Plan einzeichnen)

Wochen Elterngruppe **Bett-Raumgruppe** **Spielgruppe** **KITA** **Fitness-Angebot** **Kreativ-Workstatt** **Studenten-Wohnung** **Hochhaus** **Adressen Restaurant** **Ni-Standard** **MSK** **Betreutes Wohnen** **Quartier-gesellschafts-räume** **(keine Asylnutzung)**

Welche weiteren Wünsche und Anliegen haben Sie zum Thema Nutzung?

bedenkliche Gebäude umnutzen **Offenheit für weniger Privatsphäre** **Wohnungsbaun** **Mittelstand** **Sich nicht rendite-fixierter ausliefern** **Freiflächen für Zukunft** **Wohlstand generischer werden lassen** **Stadt soll das kaufen!** **ETH** **SANTER** **ÜBERGANG** **Den Kanton soll das nicht den Investoren verkaufen** **Wohlstand generischer werden lassen** **KANTON LUZERN** **SPITALAREAL SURSEE** **ZEITRAUM ANUNGEN** **evtl. Baurecht (1. Etage)**

Schwerpunktthema 1: Nutzung



Welche Angebote (Nutzungen) fehlen heute im Quartier und wären in Zukunft wünschenswert?

Schul-
angebote

Kita

Kinder-
garten

Freizeit-
möglichkeit.
Jugendliche
(Begegnungs-
raum)

Begegnungs-
zonen

Begegnungs-
zone /
Flaniermeile
(Markt / Spiel-
platz)

Fitness-
center

Restaurant
Penthouse
Rooftop

Gruppen-
praxis

Hausarzt

Einkaufs-
möglichkeiten
→ kleine Läden
→ kein grosser
Supermarkt

mobility

Natur-
lehrpfad

Welche Wohn-
formen wünschen Sie sich auf dem Quartier?

Sie sich auf dem Quartier?

Möglich-
keit
WG's

Alters-
Wohnungen

FAMILIEN-
WOHNUNGEN

DURCH-
MISCHTES-
WOHNEN

GÜNSTIGES
ABER AUCH
GERODENES
WOHNEN

Was sind mögliche Zwischennutzungen - und wo könnten diese verortet werden?

(auf Plan einzeichnen)

Rooftop
Bar
Spital 8.06

FRUCHTHOF
2.0
NUR
TEMPORÄR

HOTEL
+
RESTAU-
RANT

Klein-
tieranlage /
Tierpark

Welche weiteren Wünsche und Anliegen haben Sie zum Thema Nutzung?

Zoer-
zone

Bus-
haltestelle
behalten

max.
3-geschoss-
zone

Alternativ
Hohe Häuser
mit viel
Freiraum

ENERGIE-
NUTZUNG
DES BE-
STEHENDE
UNTERIRDISCHEN
SPITALS

GEMEIN-
SCHAFTS-
ZENTRUM
TREFFPUNKT

Schwerpunktthema 1: Nutzung



Schwerpunktthema 1: Nutzung



Welche Angebote (Nutzungen) fehlen heute im Quartier und wären in Zukunft wünschenswert?

- Arztpraxis, medizinische Versorgung / Gemeinschaftspraxis
- kleiner Lebensmitteladen
- Kita
- Restaurant, Caffein ...
- Quartierraum - Begegnungsort
- Dienstleistungsangebote entlang Spitalstrasse EG u. -flächen
- Sportmöglichkeiten Schwimmbad, etc.
- Ort der Stille, Kapelle erhalten → Identität für Quartier
- ausreichend Car sharing
- Quartiertreffpunkt
- bestehende Stadtlachse an - Schliessung vom Bahnhof zum See
- 15 min Stadt
- 'Gewerbe'
- lebendiges Leben keine Schlafstadt

Welche Wohnform können Sie sich auf dem Areal vorstellen?

- verschiedene Angebote / gute Durchmischung (klein, gross - Familie, Einzelpersonen, Paare...)
- WG Formen, Alters WG
- Mehrgeneration Wohnformen

Was sind mögliche Zwischennutzungen - und wo könnten diese verortet werden?

(auf Plan einzeichnen)

- Personallhäuser weiterhin vermieten, Studentenwohnung / Zimmer
- Vereinslokalitäten, Probelokale
- Sportangebot (Finnruderbahn, Bowling, Tennisplatz)
- Büroräume
- Kapelle noch stehen lassen
- Schulraum

Welche weiteren Wünsche und Anliegen haben Sie zum Thema Nutzung?

- Bushaltestellen / Verbindung zum Bahnhof → Naherholungsraum soll bleiben
- Schutzräume des Quartiers sind heute dem Militärspital zugeordnet
Was macht man in Zukunft mit dieser Situation?
- neue Zonenzuordnung muss verträglich sein mit Struktur in Nachbarschaft.
→ Schulraumplanung mitdenken
- Energiespeicherplatz / Ressourcen speichern
- Wer entscheidet, ob Kantonsland verkauft wird oder im Baurecht abgegeben wird? Entscheidungshoheit?

Schwerpunktthema 2: Identität und Städtebau



Welche Funktion soll das Areal künftig innerhalb der Stadt Sursee übernehmen?

- ▷ Wohngebiet mit Identifikation
- ▷ Soziale Durchmischung
- ▷ Begegnungsmöglichkeiten mit Grünflächen
- ▷ preisgünstiger Wohnraum (Engagement Stadt & Kanton)

Welche Eigenschaften und Merkmale sollen das Areal im Jahr 2055 haben?

- siehe oben ☺
- Generationenmix (gegenseitige Unterstützung)
- Soziale Durchmischung
- Grünraum stärken

Wo sind aus Ihrer Sicht wichtige Verbindungen zur Umgebung?

- ▷ Weiterhin gute öV Anbindung inkl. Frequentierung
- ▷ Spazierwege (Suhrenweg) beibehalten
- ▷ MIV nur wo nötig

Ist ein Landmark wie ein oder mehrere höhere Gebäude vorstellbar?

- ▷ Ja, qualitativ verdichten (man kennt Hochhaus bereits)
- ▷ öffentliche Terasse (analog 8. Stock Spital) beibehalten

Welche weiteren Wünsche und Anliegen haben Sie zum Thema Identität und Städtebau?

- Gesamtkonzept Architektur
- Qualitätssicherung nicht aus der Hand geben
- Qualitatives Wachstum

Schwerpunktthema 2: Identität und Städtebau



Welche Funktion soll das Areal künftig innerhalb der Stadt Sursee übernehmen?

- lebendigen Stadtgebiet
- Verkehr beruhigen
- Naherholungszone
- Durchmischung
- Begegnungszone
- diverse Nutzungen
- Verbindung zum See

Durchmischung

durchlässiges
Quartier -
BegegnungVerbindung
zw. Stadt
und See

Welche Eigenschaften und Merkmale sollen das Areal im Jahr 2055 haben?

- lebendiges Quartier
- Freude am Leben im Quartier
- Raum für Begegnung
- Familienfreundlich
- Schulstrukturen
- kurze Wege
- Sicherheit
- Kindergarten
- Einkaufsmögl. / Restaurants

Grünraum

Eingliederung in
die Umgebung

Wo sind aus Ihrer Sicht wichtige Verbindungen zur Umgebung?

- Zentrum + Hauptstrasse
- See
- Verbindungen durchs Areal → zur

Konsens

Ist ein Landmark wie ein oder mehrere höhere Gebäude vorstellbar?

kein Hochhaus / Parthaus
evtl. Bestand erhalten
→ kein neues Hochhaus anstelle vom Bestand

Hochhaus muss
sich einfügen
Berücksichtigung
der Umgebung

Welche weiteren Wünsche und Anliegen haben Sie zum Thema Identität und Städtebau?

- Soziale Durchmischung
- Schwammstadt
- verschiedene Typologien
- Nachnutzung best. Sch.

Baumreihen
müssen erhalten
bleibenunterirdische
Erschliessung
durch Tiefgarage

Schwerpunktthema 2: Identität und Städtebau



Welche Funktion soll das Areal künftig innerhalb der Stadt Sursee übernehmen?

Parc, grünlige Naherholungs-
gebiet
belebt für alle Generationen
grosszügiges Wohngebiet mit vielen Grünzonen
Begegnungs- zonen auch mit Spiel- platz
Parkartigen Umschlingung mit grossen Bäumen erhalten + ergänzen
Vorzeigeprojekt (Sozial, ökologisch, gestalterisch, städtebaulich)
Verschiedene Dienstleistungen

Welche Eigenschaften und Merkmale sollen das Areal im Jahr 2055 haben?

Sicht auf See
Restaurant mit Seesicht
klimaange- passt bauen
Angebot für Verpflegung
Treffpunkt für Familien mit gemütlichen Plätzen für Aufenthalt
Verschiedene Wohnformen
Gemeinschaftsräume
Wohnungen mit reduzierten Parkplätzen (deutsche Mobilität)

Wo sind aus Ihrer Sicht wichtige Verbindungen zur Umgebung?

Feinerschliessung durch Quartier
Spazierweg zwischen den Gebäuden Richtung See
Kein Umgehungs- Verkehr
Baumbestand ist ein Grünkorridor (ökol. Vernetzung)
15 Min-Stadt

Ist ein Landmark wie ein oder mehrere höhere Gebäude vorstellbar?

Sehr hohe Gebäude werden rasch das gesamte Viertel von Nachhaltigkeit
Wohnzone B Maximal
Landmark: JA "zeltförmige" Höhenstruktur über das Quartier

Welche weiteren Wünsche und Anliegen haben Sie zum Thema Identität und Städtebau?

Boden im Baurecht abgeben
Kein "Reichen-Ghetto"
Altersgerechter Wohnen
Schulhaus- Stadt
Gemeinschaftliche Verwaltung
Kein Fremdkörper im bestehenden Quartier
keine Schichtung



ZE

AG



KANTON
LUZERN

SPITALAREAL
SURSEE

Schwerpunktthema 2: Identität und Städtebau



Schwerpunktthema 2: Identität und Städtebau



Welche Funktion soll das Areal künftig innerhalb der Stadt Sursee übernehmen?

zweites
Zentrum
→ Abkühlung
Akkumulation
best. Zeiten

Begegnungszone
→ sozial. Austausch
Quartier/Hoffpunkt
Café/Restaurant,...

Nachbarschafts-
gebiet

Welche Eigenschaften und Merkmale sollen das Areal im Jahr 2055 haben?

Aussicht zum
See/Aussichtspunkt
→ auch mit
Restaurant
(Bspw.)

teilweise
autofreie
Wohnen

Begegnungszone
der Spielplatz
für Kinder

Begegnungs-
zone im
Boden
Personalhaus
(öffentlich, für
gemeinsame Aktivitäten)

Durchmischtes
Wohnen
(WS im Alter)

qualitativ
nachweisliche
Bauwerke
(Bspw. auch
Holzhaus)

kein Mix
auf dem
Areal
(Bspw. Freizeitanlage)

interdisziplinäre
Entwicklung

Wo sind aus Ihrer Sicht wichtige Verbindungen zur Umgebung?

Neubauteile
sollten sich in
den bestehenden
Raum ein-
gliedern

Verbindung
zum See
(über Spitalstr.)

Erhalt der
Gartenzone
→ Bäume/Bestand
→ auch mit
Blick auf Klima

Städtebauliche
Verbindung
der beiden
Seiten über
Spielplatz
(Quartierstr.)

Ist ein Landmark wie ein oder mehrere höhere Gebäude vorstellbar?

nicht zu
dicht / hoch
→ höhere
Häuser ja/
HH nein

Hochhaus
vorstellbar
→ höherer Wohn-
→ höherer
(für öffentliche
Anlagen)

Welche weiteren Wünsche und Anliegen haben Sie zum Thema Identität und Städtebau?

alle Nutzungen
an einem Ort
(Fitness, Plätze,
Restaurant, ...)

Spielplatz
+ Café

Quartierbegegnung

Wohnen +
Kleingewerbe
(Wohnungsbau)
→ höheres
Quartier

Spielplatz für
alle Generationen
Bspw. Outdoor-
Fitness (wie
bei Mariabühl)

kein Pumptrack



ZEITRAUM



KANTON
LUZERN

SPITALAREAL
SURSEE

Schwerpunktthema 2: Identität und Städtebau



Schwerpunktthema 3: Frei- und Aussenraum



Was sind wünschenswerte Qualitäten sowie Aufenthalts- und Begegnungsräume auf dem Areal?

etwas wie Lybberg-Park Spielplatz
 Mithraser Quartierraum + Barocke
 Grillstelle
 öffentliches Café - z.B. Rooftop
 Raum für öff. Anlässe (Theater, Konzert...)
 Sporträume (Winter + Sommer)
 Pflanzenvielfalt, wenig Versiegelt
 zusätzlich öff. Aussenraum zum Sitzen
 + für Bewegung (Yoga...)
 Generationen durch Mischung
 bestehende Kapelle integrieren (multifunktional)
 auch Keller (Sitzgelegenheiten)

Was sind wertvolle bestehende Grünstrukturen auf dem Areal?

(auf Plan einzeichnen)

Lungholz-Parkli, alte Bäume, Baumgürtel entlang Perimetergrenze
 Grünflächen (Wiese etc.) erhalten, nicht versiegeln

Wie stehen Sie zu höheren Gebäuden mit kleinerem Flächenverbrauch (Fussabdruck), wenn dadurch mehr Freiraum entsteht?

Hochhaus ok, wenn man alles erhalten kann. Kein neues auf dem Hügel
 → wenn, dann Hochhaus weiter unten
 Skeptisch gegenüber Hochhäusern, grosse MTH reichen
 wenn es dafür mehr Grün gibt, kann man es prüfen

Welche weiteren Wünsche oder Anliegen haben Sie zum Thema Frei- und Aussenraum?

Minigolfanlage
 Strassenraum grüner gestalten
 Amphibienfreundliche Gestaltung
 Rücksichtnahme / Übergang auf/zu angrenzenden Perimeter
 Kita für Quartier, KG
 wenn neu gebaut wird, Flächen entsiegeln
 kritisch gegenüber Notlaternen
 Quartier durchgängig gestalten
 Prüfen Zwischennutzung Hochschule o.ä.

Schwerpunktthema 3: Frei- und Aussenraum



Schwerpunktthema 3: Frei- und Aussenraum



Was sind wünschenswerte Qualitäten sowie Aufenthalts- und Begegnungsräume auf dem Areal?

- Naturschutz, Bezug zum See
- kein Verkehr, langsam verkehrt
- grünes Bild erhalten und erweitern!

Was sind wertvolle bestehende Grünstrukturen auf dem Areal?

(auf Plan einzeichnen)

- Langhartsplatz!
- Alles südlich Pflanzheim? Pflanzheim ist erhaltenswert und öffentlich zugänglich!
- Pappelbestand, Ahorn, Hecken → Arealabgrenzung!

Wie stehen Sie zu höheren Gebäuden mit kleinerem Flächenverbrauch (Fussabdruck), wenn dadurch mehr Freiraum entsteht?

- eher ja, auf Höhe Spitalstrasse damit unter Pflanzheim alles grün und öffentlich zugänglich bleibt
- ↳ es gibt auch Gegenmeinung: tief bauen + viel Grünfläche (möglichst wenig aus. Menschen)

Welche weiteren Wünsche oder Anliegen haben Sie zum Thema Frei- und Aussenraum?

- Übergänge Naturschutzzone in Wohnzone (Süd ⇒ Nord)
- gemeinsam nutzbare Räumlichkeiten und Plätze
- Wasser ⊕ Brunnen ⊕ Schatten?
- ^{Areal-}Zeentrum: Höhe Helikopterlandeplatz
 - PPs sollen wenn, dann unterirdisch & an der Peripherie sein
 - ÖV erhalten!
 - Fussball-/Sportfläche (auch für Jugendl./Erwachsene)
 - Kindergarten-Standort

Schwerpunktthema 3: Frei- und Aussenraum



Schwerpunktthema 3: Frei- und Aussenraum



Was sind wünschenswerte Qualitäten sowie Aufenthalts- und Begegnungsräume auf dem Areal?

UNTERIRDISCHE PARKIERUNG
SPIEL- UND BEGEGNUNGSRÄUME
EINE "BUVETTE" IM QUARTIER
VERBINDUNG BADI
mit Zellmoos

Was sind wertvolle bestehende Grünstrukturen auf dem Areal?

(auf Plan einzeichnen)



Wie stehen Sie zu höheren Gebäuden mit kleinerem Flächenverbrauch (Fussabdruck), wenn dadurch mehr Freiraum entsteht?

IN TEILBEREICHEN ETWAS HÖHERE DICHTUNG
MIT MEHR FREIRAUM



gegenteilige
meinung

Welche weiteren Wünsche oder Anliegen haben Sie zum Thema Frei- und Aussenraum?

GEBÄUDEABSTÄNDE + **DACHTERASSE
ERHALTEN**

GUTE QUARTIERDURCHWEGUNG

FÄHRE NACH EICH? ☺

SEILBAHN
zum städt. Bahnhof

FUSSGÄNGER
DURCH-
WEGUNG

ÜBER DEN AKTUELLEN BETRACHTUNGS-
PERIMETER HINAUS: Veloverbindungen

SPORT-
PLÄTZE

KANTON
LUZERN

SPITALAREAL
SURSEE



ZEITRAUM PLANUNGEN AG

Schwerpunktthema 3: Frei- und Aussenraum



Schwerpunktthema 3: Frei- und Aussenraum



Was sind wünschenswerte Qualitäten sowie Aufenthalts- und Begegnungsräume auf dem Areal? - Park ist überflüssig, aber viele ^{Spielflächen}

- Frei zugängliche grosse Grünflächen (Park)
- Gastronomie
- Durchgängige öffentliche Wege (Fuss + Velowege)
- UNICEF - Kinderfreundliche Stadt! !!

Was sind wertvolle bestehende Grünstrukturen auf dem Areal?

(auf Plan einzeichnen)

- Baumbestand erhalten
- Erhalt des Lumpholz Spielplatz (ehem. KG)
- Schafweide anders nutzen

Wie stehen Sie zu höheren Gebäuden mit kleinerem Flächenverbrauch (Fussabdruck), wenn dadurch mehr Freiraum entsteht? - 7 Geschosse müssen möglich sein mit öffentlicher ^{Dachterrasse}

- Eine vernünftige Durchmischung von höheren und niedrigen Gebäuden (ca. 30m)
- Lieber einzelne, mehrere Gebäude als ein Grossbau

Welche weiteren Wünsche oder Anliegen haben Sie zum Thema Frei- und Aussenraum?

- Analog Heiterenwiese Zofingen
- Kontrolle der Einhaltung der Mitwirkungs-
Vorschläge !!!
- Nutzen für das ganze umliegende Quartier

Schwerpunktthema 3: Frei- und Aussenraum





Schwerpunktthema 4: Verkehr und Mobilität

Wie wünschen Sie sich die Spitalstrasse in Zukunft?

- Halbierung des individuellen Autoverkehrs
- Begegnungszone → Ausweitung auf weitere Strassen prüfen (z.B. Roman-Burri-Str.)
- Platzgestaltung
- Beruhigte Strasse

Welche Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr sind für Sie besonders wichtig und sollen gestärkt werden?

- Velo: Spitalstrasse - Roman-Burri Str. - Wüß Beckenhof
↳ Mehrdimensionales Denken: Routen sicher und direkt/schnell
- Verbindung für nicht Aufenthaltsort "Jentschhof"
↳ Velo durchs Areal ja/nein?

Welche Bedürfnisse haben Sie bezüglich der Erschliessung für Fuss-, Velo-, öffentlicher- und motorisierter Individualverkehr?

- Unterirdischer Parkmöglichkeiten so viel wie geht
- ÖV-Anbindungen stärken → 15' Takt (Ortsbuss) → auch zu Randzeiten
- Einbahnstrassen prüfen → Rundverkehr (z.B. wie in Davos)
- Weiterer Ausbau "nextbike"

Welche weiteren Wünsche und Anliegen haben Sie zum Thema Verkehr und Mobilität?

- Autoarmes Wohnen → eher nicht

Schwerpunktthema 4: Verkehr und Mobilität



Wie wünschen Sie sich die Spitalstrasse in Zukunft?

- mit Blick der Kinder mit und älteren Personen sicher bewegen können
- Begegnungszone / Quartierstrasse, man trifft sich auf der Strasse
- Schulweg - sichere Wegführung → St. Martin
→ Neufeld

Welche Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr sind für Sie besonders wichtig und sollen gestärkt werden?

Quartierplanung durchgängiger Fuss + Veloverkehr
Verbindungen in die anliegenden Quartiere öffnen
Durchwegung verbessern
Separate Spuren für Bikes
Beleuchtung

Welche Bedürfnisse haben Sie bezüglich der Erschliessung für Fuss-, Velo-, öffentlicher- und motorisierter Individualverkehr?

zentraler Zugang zu Parkmöglichkeit, unterirdisch
Langsamverkehr hat Vorrang vor motorisierter Individualverkehr
Anschluss Bahnhof, Spital Einkaufsmöglichkeit
zwingend Zufahrt Individualverkehr von oben (Schutz Amphibien)
Rettung / Feuerwehr / Abfall Zugang gewährleistet
U-Bahn
Brücke
Einbahn?

Welche weiteren Wünsche und Anliegen haben Sie zum Thema Verkehr und Mobilität?

Car sharing / Cargovelo / Nextbike Mobilitätsangebot

barrierefreie Fusswege, Wohnen im Alb "flache Rampen"

ÖV ausbauen, weitere Haltestellen

Gesamt Konzept + Verkehr mit Belastungen aufzeigen

Schwerpunktthema 4: Verkehr und Mobilität



ZEITRAUM PLANUNGEN AG

Trusswige



KANTON
LUZERN

SPITALAREAL
SURSEE

Schwerpunktthema 4: Verkehr und Mobilität



Wie wünschen Sie sich die Spitalstrasse in Zukunft?

- ② Erreichbarkeit gewährleistet - aber nicht zwingend Strasse durchgehend Areal autofrei / unterirdischer Verkehr
- ② Begegnungszone

Welche Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr sind für Sie besonders wichtig und sollen gestärkt werden?

gute Anbindung in "Städtli"
 öffentliche Durchwegung See / Spitalstrasse ① inkl. Velo
 behindertengerechte Durchwegung

Welche Bedürfnisse haben Sie bezüglich der Erschliessung für Fuss-, Velo-, öffentlicher- und motorisierter Individualverkehr?

weiterhin gute ÖV-Anbindung - trotz Begegnungszone
 direkte Anbindung an übergeordnetes System - kein Schleichverkehr durch Quartier

Welche weiteren Wünsche und Anliegen haben Sie zum Thema Verkehr und Mobilität?

Einbindung in Gesamtsystem

Poller

Weniger PP - besserer ÖV ↔ versus gute Steuerzahlen

Prüfung Einbahnregime

(→ ~~aktuell~~ Umgehung
 Sperrung Kreisel Mautklasse)

- ③ Keine Erschliessung MIV über Zellmoos für das Areal

Schwerpunktthema 4: Verkehr und Mobilität



Schwerpunktthema 4: Verkehr und Mobilität



Wie wünschen Sie sich die Spitalstrasse in Zukunft?

Strasse so
gestalten,
dass flüssiger
Verkehr am
Morgen + Abend
zur Autobahn
zubringen möglich

Priorisierung
Langsam-
verkehr

Knotenlung-
holzstrasse
sicherer

SPITALSTR. AB
VERZWEIGUNG
LUTHERSTR.
ERISMEIS, ZU
LUTHERSTR.
TÄCHTEL

nicht
hochmehr
verkehr
auf heutiger
Verkehrsfäche

Durchdachte 50er
neue
Erreichungs-
philosophie

30er
Zone
IX+II

20er
Zone
+ III

Welche Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr sind für Sie besonders wichtig? Sollen gestärkt werden?

gut
markierte
Veloweg

Schulweg
berücksichtigen
1 km

Sempach

Dorf Sursee

Städtli /
Sursee-
park

keine
Verkehrsstrasse
Zellmoos-
strasse

Spazierweg
Spitalstrasse
↓
Seestrasse
öffentlich zugänglich

Welche Bedürfnisse haben Sie bezüglich der Erschließung für Fuss-, Velo-, öffentlicher- und motorisierter Individualverkehr?

Auto nicht
1. Priori-
tät

Wenige Erschließung
zur Autobahn
schaffen, bevor
weitere
Wohnungen
geschaffen
werden!
Erschließung zuerst

ÖV: ja ♥
durch
Friedrain: kein!
(gefährlich!)

Veloweg
Separat von
Fussgänger

Welche weiteren Wünsche und Anliegen haben Sie zum Thema Verkehr und Mobilität?

Velostationen

Kreisel
Sonnhalde
Münster-
strasse

Shaved
Mobility
Parkplätze

Autofreier
Anteil bei
neuen
Wohnungen

Weitere Hinweise und Ergänzungen

Was ich noch sa-
wollte...

keine
Bäume
mehr
9/8/25
Hohe

Mehr von
Kehr
durch
Sonnhalde-
str.

Bauen
noch tiefer
maximal
500
Entwässerung

wo bleibt
die
Lebens-
qualität
an der
Sonnhalde-
strasse

Sonnhalde-
str.
ist nicht
gebaut für
diese
bevorstehende Wohn-
entwicklung

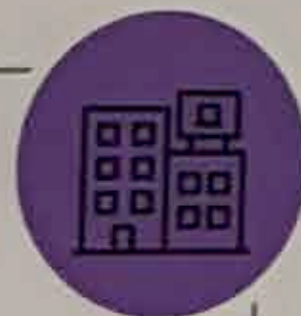
Was passiert,
wenn das
Klimmvolk von
Bäumen die
Umzonung nicht
annimmt?

Was passiert,
wenn das LUKS
kein Geld für
ein neues
Spital mehr
hat?

Der Prozess hört
nicht mit der
Vergabe auf.
Die Vorgaben
müssen kontrolliert
und eingehalten
werden. Kein zweites
Hotellerfeld.

Weitere Hinweise und Ergänzungen

Was ich noch sagen
wollte...



Müssen es so viele Wohneinheiten sein?
Könnte die Zahl auch reduziert werden?



ZEITRAUM PLANUNGEN AG



KANTON
LUZERN

SPITALAREAL
SURSEE